

An alle Bieterinnen und Bieter

(zum Verbleib beim Bieter bestimmt)

1 – VgV –

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Vorhaben:	Interimsarchiv
Leistung:	Regalsysteme
Vergabeart:	VgV- offenes Verfahren
Vergabenummer:	2026-VgV-M3-V017-003
Angebotsfrist:	06.11.2026, 12:00 Uhr
Bindefrist:	31.12.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die nachfolgend benannte Leistung im Namen und für Rechnung der Stadt Bad Münstereifel zu vergeben:

1 Kurze Leistungsbeschreibung

Das Stadtarchiv von Bad Münstereifel befand sich bis zum Hochwasser 2021 im Keller des Rathauses, Marktstraße 11 und erlitt bei der Flutkatastrophe schwere Schäden.

Das Archivgut musste geborgen und eingefroren werden.

Das Archivgesetz Nordrhein-Westfalen (ArchivG NRW) legt klare Verpflichtungen zur Erhaltung von Archivgut für kommunale Archive fest. Gem. § 5 II S.1 ArchivG NRW besteht die Pflicht, Archivgut auf Dauer sicher zu verwahren, was bedeutet, dass einmal übernommene Unterlagen langfristig erhalten werden müssen.

Dies ist ohne technische Mittel bei schätzungsweise 9.500 Archivkartons nicht möglich.

Die in diesem Dokument beschriebene Maßnahme umfasst die Einrichtung eines temporären Magazins in den Arloffer Thonwerken, um die beschädigten und teilweise restauratorisch aufgearbeiteten Archivbestände konservatorisch fachgerecht zu lagern und zu verzeichnen, bis ein dauerhaftes Archivgebäude verfügbar ist.

Die Interimsmaßnahme M3-1 ist Teil des Gesamtprojekts zur Wiederherstellung des Stadtarchivs Bad Münstereifel nach den Überschwemmungsschäden im Juli 2021.

Das Gebäude bietet eine Grundfläche von ca. 626 m² und ist ein eingeschossiger Gebäudekomplex in Massivbauweise mit Flachdachkonstruktion.

Es wurde von Experten des LVR Archivberatungs- und Fortbildungszentrums als geeignet eingestuft, da es mit geringem Aufwand an die notwendigen Standards angepasst werden kann. Der Gebäudekomplex umfasst mehrere Räume, die für die Archivnutzung umgebaut werden müssen.

Der Auftragnehmer (AN) schuldet die vollständige, genehmigungsfähige und betriebsbereite Herstellung der Archivnutzung einschließlich Planung im Umfang der erforderlichen Werk-/Montage- und Detailplanung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Prüfungen, Dokumentation, Abstimmung inklusive aller funktionsnotwendigen Nebenleistungen, auch wenn diese nicht einzeln genannt sind.

Somit obliegt die Wahl der technischen, konstruktiven und organisatorischen Umsetzung dem AN.

Die angebotene Lösung muss die beschriebenen Leistungsziele vollständig erfüllen und den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Funktionsgleichwertige Lösungen sind zulässig, sofern sie das geforderte Leistungsniveau mindestens erreichen.

Eine detaillierte Übersicht zu den im EU-Verfahren ausgeschriebenen Leistungen findet sich in der Leistungsbeschreibung.

Es wird hiermit die in der Leistungsbeschreibung Vergabenummer „2025-VgV-M3-V008-010-001“ hiermit auf die „2026-VgV-M3-V017-003“ angepasst.

Es handelt sich bei diesem Projekt um eine durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesrepublik Deutschland geförderte Maßnahme zur Beseitigung von Schäden an öffentlicher und privater Infrastruktur sowie zum Wiederaufbau anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 (Förderrichtlinie (FRL) Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen – vom 27.Mai 2025).

2 Auskünfte:

Bieterfragen sind digital über die Vergabeplattform Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen (<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do>) zu stellen und werden nur über diese beantwortet. Eine telefonische Beantwortung von Bieterfragen erfolgt nicht. Der Auftraggeber stellt auf der genannten Vergabeplattform Unterlagen ein (auch ggf. neue, sich ändernde oder ergänzende Unterlagen). Die Bieter hat sich hierüber selbst verantwortlich fortlaufend zu informieren.

Der Auftraggeber wird rechtzeitig angeforderte, zusätzliche Auskünfte über die Aufgaben/Unterlagen spätestens sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist erteilen.

3 Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Siehe unten Ziff. 8.2 (Unterlagen, die dem Angebot beizufügen sind).

4 Form:

Angebote können ausschließlich in Textform gem. § 126b BGB mit Hilfe elektronischer Mittel über die vorgenannte Vergabeplattform eingereicht werden.

Die Übermittlung der Angebotsunterlagen mittels Telefax, E-Mail oder unverschlüsselt über das Kommunikationstool der Vergabeplattform ist nicht zulässig.

Das Angebot ist bis zur auf Seite 1 benannten Frist einzureichen. Verspätet eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt, soweit der Bieter die verspätete Einreichung verschuldet hat.

Die Anwesenheit der Bieter oder ihrer Bevollmächtigten bei Öffnung der Angebote ist **nicht** zugelassen.

5 Eignungsanforderungen inkl. Mindestanforderungen

Der Auftraggeber wird den Zuschlag nur an geeignete Bieter erteilen, die keine Ausschlussgründe verwirklichen.

Die Kriterien hierzu finden sich in der Auftragsbekanntmachung sowie im Detail in Anlage 3.

6 Vertragstermine

Die Regalanlage muss spätestens bis zum 29.01.2027 vollständig montiert, geprüft und betriebsbereit übergeben werden, da ab diesem Zeitpunkt die ersten Archivalien angeliefert werden.

7 Haben Sie Interesse an einer Beteiligung am gegenständlichen Verfahren, so werden Sie hiermit aufgefordert, sich mit einem form- und fristgerechten Angebot zu beteiligen.

8 Anlagen zur Aufforderung zum Angebot

8.1 Unterlagen, die beim Bieter verbleiben:

☒	1 – VgV – Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
☒	2 – VgV – Vergabebedingungen
☒	3 – VgV – Informationsunterlage

☒	4 – VgV – Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach DS-GVO
☒	6 – VgV – Vertragsentwurf
☒	7 – VgV – BVB Tariftreue Mindestarbeitsbedingungen (Formular 513 EU)
☒	10 – VgV – Anlagen zum Leistungsverzeichnis

8.2 Unterlagen, die spätestens zur vorbenannten Angebotsfrist einzureichen sind:

☒	8 – VgV – Angebotsschreiben
☒	8a – VgV – Erklärungen Eignungsleihe (sofern einschlägig)
☒	9 – VgV – Leistungsverzeichnis Regale.x.83 ALTERNATIV 5-VgV-Leistungsbeschreibung
☒	Ausführlicher Produktkatalog des angebotenen Regalsystems (01.0080 gem. LV)

9 Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer Westfalen

Geschäftsstelle, zentrales Postfach

Telefax: 0251 411-2165

Geschäftsstelle der Vergabekammer

Albrecht-Thaer-Straße 9

48147 Münster

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Wir freuen uns über Ihre Beteiligung und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen

Stadt Bad Münstereifel